

Pressemitteilung

S-UBG Aachen investiert in SATO GmbH

Schneidtechnikanbieter aus Mönchengladbach ist nach Nachfolgeregelung auf Wachstumskurs

Aachen/Mönchengladbach, 08. April 2019 – Die [S-UBG Aachen](#) investiert aus ihrem Mittelstandsfonds S-UBG AG in den Hersteller von Schneidsystemen [SATO GmbH](#) aus Mönchengladbach. Die Beteiligungsgesellschaft der regionalen Sparkassen hält damit ein Drittel der Gesellschafteranteile der SATO GmbH, während die restlichen Anteile zu gleichen Teilen bei Geschäftsführer Holger Kerkow und Frank Heesen liegen. Beide hatten nach Ausscheiden des Unternehmensgründers Anton Hubert im Mai 2017 die Unternehmensgruppe übernommen.

Die beiden Nachfolger haben den Personalstamm wieder auf rund 50 Mitarbeiter ausgebaut und bereits diverse Produktinnovationen umgesetzt. „Mit dem Wachstumskapital der S-UBG möchten wir das weitere Wachstum der SATO GmbH beschleunigen“, sagt Kerkow. „Durch die Nachfolger im Management und den bislang erfolgten Ausbau ist SATO solide aufgestellt. Unsere beiden Mitgesellschafter bringen die nötige Expertise mit, um die positive Unternehmensentwicklung weiter voranzutreiben“, so Harald Heidemann, Vorstand der S-UBG Gruppe.

Individuelle Systemlösungen für den Sondermaschinenbau

Die SATO GmbH entwickelt und fertigt Systemlösungen für Brenn- und Wasserstrahl-Schneidanlagen, insbesondere mit Plasma-, Autogen- sowie Laserschneidtechnik. Je nach Material und Anwendung beim Kunden konzipiert SATO die Anlage individuell und ist damit im Bereich des Sondermaschinenbaus angesiedelt. Die modulare Bauweise und eine solide Vorratshaltung an benötigten Komponenten ermöglichen dennoch schnelle Lieferzeiten. Zu den Kunden zählen internationale Maschinen- und Anlagenbaukonzerne.

Pressekontakt:

S-UBG AG
Humberto Duarte
Markt 45-47
D-52062 Aachen
Tel.: 0241 - 4 70 56 - 0
duarte@s-ubg.de
www.s-ubg.de

VOCATO public relations GmbH
Lisa Krekel / Karin Böning
Braugasse 12
D-50859 Köln
Tel.: 02234 - 60 198 -14 / -13
lkrekel@vocato.com
kboenig@vocato.com
www.vocato.com

Über die S-UBG Gruppe:

Die S-UBG Gruppe, Aachen, ist über 30 Jahren der führende Partner bei der Bereitstellung von Eigenkapital für etablierte mittelständische Unternehmen (S-UBG AG) und junge, technologieorientierte Startups (S-VC GmbH) in den Wirtschaftsregionen Aachen, Krefeld und Mönchengladbach. Die S-UBG AG investiert in Wachstumsbranchen; eine hohe Qualität des Unternehmensmanagements ist für die Beteiligungsgesellschaft ein maßgebliches Investitionskriterium. 1997 gründeten die Gesellschaftersparkassen unter der S-VC GmbH einen Early-Stage-Fonds, um Startups zu finanzieren. 2018 wurde zusammen mit der Sparkasse Aachen, der Kreissparkasse Heinsberg, der Stadtparkasse Mönchengladbach, der NRW.BANK und der DSA Invest GmbH der Seed Fonds III für die Region Aachen & Mönchengladbach GmbH & Co. KG aufgelegt, der rund 21,5 Millionen Euro Startkapital für die Gründerszene in der Region bereitstellt. Als Nachfolger der beiden ausfinanzierten Seed Fonds belebt er die Entwicklung zukunftsorientierter Technologien in der Wirtschaftsregion Aachen und wurde 2018 auf die Region Mönchengladbach ausgeweitet. Die S-UBG Gruppe ist derzeit an über 40 Unternehmen in der Region beteiligt und nimmt damit einen Spitzenplatz in der Sparkassen-Finanz-Gruppe ein.

Weitere Informationen: www.s-ubg.de; www.seedfonds-aachen.de

Bildmaterial:

Bild 1: Harald Heidemann, Vorstand der S-UBG Gruppe;
Bildquelle S-UBG Gruppe



Bild 2: SATO-Fasenaggregat mit Autogen- und Plasmaschneidtechnik, Bildquelle SATO GmbH.



Bild 3: SATO-Mehrkopfanlage mit Autogenschnittechnik; Bildquelle: SATO GmbH.